

Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e.V.

Ausgefallene Jahreshauptversammlung 2021

Die aufgrund der aktuellen Coronasituation mit steigenden Infektionszahlen abgesagte Jahreshauptversammlung wird im Frühjahr 2022 nachgeholt werden.

Hier eine Übersicht zur finanziellen Situation der Bürgerinitiative Alt-Weilburg e.V. zum Ende des Geschäftsjahres 2020:

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge:	1738,50Euro
Spenden:	630,00Euro
Verkauf an Drucksachen:	52,50Euro
Einnahmen aus Anzeigen:	0,00Euro
Sonstige Einnahmen:	90,47Euro
Gesamt:	2511,47Euro

Ausgaben:

Drucksachen:	1568,66Euro
Büromaterial:	7,20Euro
Sonstige Ausgaben:	824,17Euro
Kasse:	0,00Euro
Gesamt:	2400,03Euro
Bilanz:	Gewinn: 111,44Euro

Die beiden auf der Jahreshauptversammlung 2018 gewählten Kassenprüfer, Frau Kurzius-Schick und Herr Wissig, bescheinigten dem Kassenführer, Herrn Bletz, eine übersichtliche, gewissenhafte und korrekte Kassenführung.

Betrugsversuche am Vereinsvermögen

Bericht von Kassenführer Herrn Bletz zu diversen Betrugsversuchen an den Konten der BiAW bei der Kreissparkasse sowie der Volksbank Mittelhessen:

Unser Kassenwart staunte nicht schlecht, als er im Juni einen Anruf von der Volksbank bekam, die anfragte, ob es seine Richtigkeit habe, dass von dem Konto der BiAW bei der Volksbank der Betrag von 7900,00 Euro an einen „Online Shop Christ.de“ abgebucht werden sollte.

Unserem Kassenwart war eine solche vorgesehene Aktion nicht bekannt. Auf die Nachfra-

ge nach näheren Informationen wurde ihm mitgeteilt, dass der Überweisungsbeleg mit „Rudolf Müller“ unterzeichnet sei.

Herr Rudolf Müller, der zu unserem erweiterten Vorstand gehört, und bis vor eineinhalb Jahren unser zweiter Vorsitzender war, verneinte natürlich ebenfalls mit Erstaunen, eine solche Aktion veranlasst zu haben. Die Überweisung wurde natürlich gestoppt.

Es handelte sich damit offenbar um einen Betrugsversuch von Seiten eines Unbekannten. Auf die Anzeige beim Kriminalkommissariat K 23/24 bei der Polizei in Limburg erfolgte die banale Mitteilung, dass ein Täter nicht ermittelt werden konnte.

In der Folge kam es bei der Kreissparkasse zunächst zu zwei weiteren Betrugsversuchen, die angezeigt wurden und die ebenfalls mit der Mitteilung beantwortet wurden, dass ein Täter nicht ermittelt werden konnte.

Bei einem vierten Betrugsversuch kam es von Seiten der Kreissparkasse aber nicht zu einer Nachfrage: Die Überweisung wurde ausgeführt.

Damit lag ein ausgeführter Betrug über die Höhe von 4968,90 vor. Auf weitere Rückfragen bei der Kreissparkasse erklärte sich diese bereit, der BiAW den Schaden zu ersetzen.

Die Polizei in Limburg teilte nach unserer erneuten Anzeige mit, dass der Vorgang nun, nach Abschluss der Ermittlungen, an die Staatsanwaltschaft übermittelt werde.

Es ist nun zu hoffen, dass nach dem entsprechend notwendigen richterlichen Beschluss, der Inhaber des Empfängerkontos von der Empfängerbank mitgeteilt werden darf. Inzwischen hat die Empfängerbank den Betrag an die Kreissparkasse rücküberwiesen.

Nun ist zu warten, wie die Sache ausgeht.

Rücktritt des Kassenführers und Neuwahlen des Vorstandes 2022

Der dezimierte Vorstand der Bürgerinitiative Alt-Weilburg e.V. sucht händeringend Mitglieder, die bereit sind, den Verein zu unterstützen und im Vorstand mitzuarbeiten.

Seit Jahren ist der Posten des zweiten Vorsitzenden vakant, ein Kandidat für diesen wichtigen Posten konnte der aktuelle Vorstand trotz emsiger Suche bisher nicht finden.

Nun hat auch Kassenführer, Herr Bletz, angekündigt, bei der auf der nächsten Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2022 anstehenden Vorstandswahl nicht mehr zu kandidieren. Es muss also ein Kandidat für den Posten des Kassenführers gefunden werden, ansonsten ist es um die Zukunft der Bürgerinitiative Alt-Weilburg e.V. schlecht bestellt.

Der erste Vorsitzende, Herr Dr. Gampe, und auch der Schriftführer, Herr Winkel, haben beide angekündigt, dass sie bei einer Neuwahl des Vorstandes, ihre Wiederwahl vorausgesetzt, ihr Amt jeweils nicht annehmen werden, wenn sich keine weiteren Mitglieder für einen geschäftsführenden Vorstand finden lassen.

Dies würde im Umkehrschluss bedeuten, dass der bisherige Vorstand der Bürgerinitiative Alt-Weilburg ein Auflösungsverfahren des Vereins einleiten wird.

Dieser letzte Schritt wird hoffentlich vermieden werden können, wenn sich noch zwei Kandidaten für die vakanten Vorstandsämter finden. Kontaktaufnahme über den Vorstand (E-Mail: vorstand@buergerinitiative-alt-weilburg.de oder 06471/922244).

Villa im Park – historische nassauische Grenzsäule

Die Bemühungen der BiAW im Hinblick auf die ehemalige nassauische Grenzsäule, die im Gartengelände des Hauses „Villa im Park“ in der Frankfurter Straße liegt, sind von einem kleinen Erfolg gekrönt worden.

Die Stadt Weilburg hat mit dem neuen Besitzer des Anwesens eine Übereinkunft aushandeln können, dass die weiterhin unverkäufliche Grenzsäule (Die BiAW hatte einen Kauf und die Aufstellung an einer historisch bedeutsamen Stätte durch die Stadt Weilburg angestrebt und sich an diese gewandt, doch die bisherigen Besitzer hatten dies wiederholt abgelehnt und wollten die Grenzsäule behalten, ohne einen historisch überzeugenden Verwendungszweck nennen zu können.) nun auf dem Gelände des Anwesens „Villa im Park“ einsehbar positioniert wird und am Zaun zur Frankfurter Straße eine historische Infotafel angebracht werden kann. Diese Infotafel soll auf Wunsch von Bürgermeister Hanisch durch die BiAW erstellt werden, wer die Kosten dafür trägt, blieb bisher offen. Die BiAW wird eine entsprechende Infotafel vorbereiten und der Stadt Weilburg als Vorschlag zukommen lassen.

Sanierung des Kriegerdenkmals 1870/71

Die Bemühungen der BiAW bei der geplanten Sanierung des Kriegerdenkmals 1870/71 die originale goldene Farbgebung aufzunehmen und wiederherzustellen (bei der letzten Sanierung des Denkmals hatte der Bauhof der Stadt Weilburg die goldene Schrift rot überstrichen) haben einen weiteren Teilerfolg verzeichnet.

Das Schreiben an Landrat Köberle vom Kreis Limburg-Weilburg hat einen in Aussicht gestellten Zuschuss erbracht, sofern die Stadt Weilburg ihrerseits der goldenen Farbgebung zustimmt. Dies ist bisher nicht erfolgt, vielmehr sträubt sich die Stadt Weilburg vehement, den originalen goldenen Farbton wieder anzubringen, man beharrt auf einem grauen oder roten Farbton, was aus Sicht der BiAW unpassend und historisch nicht korrekt ist. Ein Antwortschreiben der unteren Denkmalbehörde steht seit Wochen aus. Nun will die Stadt Weilburg als Beleg für eine frühere goldene Farbgebung Fotos haben, die die BiAW allerdings auch liefern kann und an die Stadt Weilburg, zusammen mit dem Kostenvoranschlag des in Frage kommenden Steinmetzbetriebes, senden wird. Hierbei wird auch nochmal erwähnt, dass einerseits die BiAW einen Zuschuss in Höhe von 5000 – 6000Euro zusteuern wird und es andererseits auch über die untere Denkmalbehörde die Möglichkeit gibt, ca. 30% der Gesamtkosten über einen Zuschuss abzudecken. So bleibt nach einer möglichen finanziellen Beteiligung des Landkreises Limburg – Weilburg nur noch ein geringer Anteil, den die Stadt Weilburg tragen müsste.

Marktplatzgestaltung

Die vom Ortsvorsteher der Kernstadt, Herrn Joachim Kinedt ausgerufene Neugestaltung des Marktplatzes und der Parksituation in der Altstadt, hat auch die Bürgerinitiative Alt-Weilburg auf den Plan gerufen.

In einem Schreiben an die Stadt Weilburg hatte die BiAW verschiedene Vorschläge zur Neu- und Umgestaltung des Marktplatzes geäußert:

- Entfernung der Poller zur Abgrenzung der „Fahrstraße“ auf dem Marktplatz
- einheitlicher Blumenschmuck anstelle eines individuell gestalteten Bewuchses
- einheitliche Bestuhlung in jedem Gastronomiebetrieb und Verbot von Bierzeltgarnituren
- Beseitigung des Podestes am Pavillon des Alten Rathauses
- Parkplätze vor den Häusern Nr. 2 bis 10 ersatzlos streichen
- Sonnenschirme mit Reklame sollten nicht erlaubt sein
- Verbot von Fahrzeugen am Wochenende (Samstag 14 Uhr bis Sonntag 22 Uhr)

Dieses Schreiben wurde von der Stadt Weilburg aufgenommen und die BiAW zur öffentlichen Diskussionsrunde (das WT berichtete darüber) geladen.



Der Vorstand der Bürgerinitiative

„Alt-Weilburg“ e. V.

wünscht allen Geburtstagskindern

der Monate Oktober bis Dezember alles

Gute und allen Mitgliedern, Freunden und

Förderern ein frohes Weihnachtsfest und ein

gesundes und zufriedenes Neues Jahr.



Weilburger Blätter: Hrsg. von der Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Rudolf Müller, Heike Kurzius-Schick.

Für Form und Inhalt der signierten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vorstands, der Verfasserin/ des Verfassers.

Postadresse:

Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e. V.,
Postfach 1134, 35771 Weilburg

E-Mail:

vorstand@buergerinitiative-alt-weilburg.de

Homepage:

www.buergerinitiative-alt-weilburg.de

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Weilburg:

IBAN: DE29 5115 1919 0100 0001 24 BIC: HELADEF1WEI

Volksbank Mittelhessen eG:

IBAN: DE85 5139 0000 0076 1579 01 BIC: VBMHDE5FXXX